

Symposium

D·A·M·i·D

Dachverband
Anthroposophische Medizin
in Deutschland

zur Stellung der Anthroposophischen Arzneimittel in der Gesetzlichen Krankenversicherung

Mittwoch, 8. Dezember 2010
11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Kaiserin Friedrich-Stiftung Berlin

Willkommen

Seien Sie herzlich zu unserem Symposium zur Stellung der Anthroposophischen Arzneimittel in der Gesetzlichen Krankenversicherung eingeladen! Mit dieser Veranstaltung möchten wir auf die aktuelle Rechtsprechung zur Bewertung der Verordnungsfähigkeit von Arzneimitteln der Besonderen Therapierichtungen eingehen. Dabei sollen auch Fragen nach der Bewertung des allgemeinen Stands der medizinischen Erkenntnisse in Bezug auf die Arzneimittel der Anthroposophischen Medizin sowie der klinischen Forschung diskutiert werden.

So weist das Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen in seinem Urteil vom 11. November 2009 darauf hin, dass die Regelungen Nr. 16.3 – 16.46 AM-RL nicht, wie in der AM-RL durch 16.5 vorgenommen, auf Arzneimittel der Homöopathie und der Anthroposophischen Medizin übertragbar

sind. Für diese Arzneimittel müsse eine eigenständige Regelung getroffen werden, in der eine Bewertung des Therapiestandards für Arzneimittel der Besonderen Therapierichtungen erfolgen solle.

Vor diesem Hintergrund möchten wir zusammen mit Ihnen über die Rechtsstellung der Arzneimittel der Besonderen Therapierichtungen im SGB V ins Gespräch kommen und dabei auch auf deren besondere Wirkungsweise sowie die Gewährleistung der therapeutischen Vielfalt eingehen.

Wir freuen uns auf Sie.



Barbara Wais, Geschäftsführerin

Veranstalter:

D·A·M·i·D

Dachverband Anthroposophische Medizin
in Deutschland e.V.
Chausseestraße 29 | 10115 Berlin
T. 030/28 87 70 94 | F. 030/97 89 38 69
www.damid.de | info@damid.de

Symposium zur Stellung der Anthroposophischen Arzneimittel in der Gesetzlichen Krankenversicherung

Mittwoch, 8. Dezember 2010
von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in der Kaiserin Friedrich-Stiftung Berlin

Kaiserin Friedrich-Haus
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin

Anmeldung:

Name | Vorname

Institution

Adresse

T. | F.

Mail

11.00 Uhr Begrüßung:

Dr. Matthias Girke,
Vorstandsmitglied des DAMiD und der GAÄD

11.15 Uhr

Der „allgemein anerkannte Stand der medizinischen Erkenntnisse“
in Bezug auf die Anthroposophische Medizin

Dr. Harald Matthes,
Ärztlicher Leiter des Gemeinschaftskrankenhauses
Havelhöhe und wissenschaftlicher Leiter des
Forschungsinstituts Havelhöhe

11.45 Uhr

Klinische Forschung in der Komplementärmedizin – ein Überblick

Dr. Gunver Kienle,
Institut für angewandte Erkenntnistheorie und
medizinische Methodologie e. V., Freiburg

12.30 bis 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 bis 15.00 Uhr

Die Rechtsstellung der Arzneimittel der Besonderen Therapierichtungen im SGB V
unter Berücksichtigung ihrer besonderen Wirkungsweise und
der Gewährleistung der therapeutischen Vielfalt

Martin Laurisch,
Vorsitzender Richter
Landessozialgericht Berlin Brandenburg

Jan Matthias Hesse,
Fachanwalt für Medizinrecht, Stuttgart

15.00 bis 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Podiumsdiskussion:

Die Rechtsstellung der Arzneimittel der Anthroposophischen Medizin
im Normenprogramm der Arzneimittelrichtlinie nach § 34 SGB V,
unter folgenden Themen und Fragestellungen:

- ... Gewährleistung der therapeutischen Vielfalt
- ... allgemein anerkannter Stand der medizinischen Erkenntnisse
- ... Gebot der Beachtung der besonderen Wirkungsweise
- ... künftiger Umgang des G-BA mit den Arzneimitteln der Besonderen Therapierichtungen

Maximilian Grüne,
Justitiar des G-BA

Dr. Thomas Breitkreuz,
Vorstandsmitglied der Gesellschaft Anthroposo-
phischer Ärzte in Deutschland, Leitender Arzt am
Paracelsus Krankenhaus, Bad Liebenzell

Dr. Harald Matthes

Martin Laurisch

Jan Matthias Hesse

17.00 Uhr Ende

Veranstaltung und Podiumsdiskussion werden moderiert von

Prof. Burkhard Sträter,
Anwaltskanzlei Sträter, Bonn